

MEDIENINFORMATION

10. November 2016

Spenden für soziale Projekte

Bamberg. Anlässlich der Bamberger Wirtschaftstage hat die Sparkasse Bamberg aus ihrer „Stiftung der Bamberger Wirtschaftstage“ 5 000 Euro ausgeschüttet und an drei soziale Projekte übergeben. 2 000 Euro gehen an den Förderverein des Freiwilligenzentrums CariThek e.V. für das Projekt „Vereinsforum“. Die Evangelische Kirchengemeinde St. Stephan in Bamberg erhält für ihr Projekt „2 Euro für Essen pro Mensch“ 1 500 Euro. Ebenfalls 1 500 Euro kommen einem museumspädagogischen Projekt des Bamberger Gärtner- und Häckermuseums zugute.

Bereits zum 23. Mal hat die Sparkasse Bamberg die Wirtschaftstage als Plattform für den Austausch von Unternehmern und Wirtschaftsvertretern organisiert. Am ersten Abend begeisterte der Genetiker Professor Markus Hengstschläger mit seinem Vortrag über Talente und Chancen. In der voll besetzten Konzerthalle machte er deutlich, wie wichtig es ist, dass jeder seine einzigartigen Talente fördert, also die Stärken stärkt. Am zweiten Abend lauschten 900 Gäste gebannt dem Philosophen Professor Julian Nida-Rümelin. Er erläuterte ethische Bedingungen erfolgreicher Führung, wie etwa Urteilskraft, Verlässlichkeit, Fairness, Vertrauen und Kooperationsbereitschaft.



BUZ: vlnr. Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner, Stiftungsberater Jochen Hack, Martina Hüllweber und Pfarrer Dr. Hans-Helmuth Schneider von der Evang. Kirchengemeinde St. Stephan, Simone Famulla von der CariThek, Pankraz Deuber vom Gärtner- und Häckermuseum, Referent Professor Markus Hengstschläger und Vorstandsmitglied Thomas Endres.